

Projektplan

September, Oktober und November 2020

21.09.20- 11.11.20

„Wenn die bunten Blätter fallen“
Wir teilen und helfen, wie St. Martin

Familienzentrums St. Quirin
Kath. Kindertageseinrichtung St. Quirin
Münsterplatz 16
41460 Neuss

Telefon: 02131/ 25244

Fax: 02131/ 1244789

Familienzentrum.st-quirinus@neuss-mitte.de

Elternbrief
Elterninformation und Termine
Projektplan
Gebete, Gedichte, Fingerspiele und
Kinderseiten





Liebe Eltern!

Wir freuen uns, dass sich fast alle Kindergartenkinder so schnell eingewöhnt haben und sich bei uns wohlfühlen.

Mit kleinen Schritten kündigt sich nun die Jahreszeit „Herbst“ an. Morgens wird es später hell, am Abend schneller dunkel und die Blätter fallen schon von den Bäumen.

Am Montag werden wir unser Projektthema „**Wenn die Blätter von den Bäumen fallen**“ mit einem kleinen Herbstfest beginnen. Leider dürfen wir nicht mit Eltern, Großeltern und vielen Besuchern unser alljährliches Herbstfest feiern. Wir sind aber trotzdem froh, dass wir gerade in der momentanen Pandemiezeit schon soviel planen und erleben dürfen. Es ist eben vieles anders!

Wichtig ist, dass wir uns gegenseitig schützen und alle gesund bleiben. Wir freuen uns, dass bei den regelmäßigen Testungen aller Mitarbeiter, nur negative Ergebnisse erzielt wurden. Wir sind weiterhin zuversichtlich! Danke, dass Sie so konsequent die Hygienevorschriften in unserem Familienzentrum einhalten!

In den nächsten Monaten möchten wir mit Ihren Kindern den Herbst entdecken. Z.B. mit Gesprächen, mit dem Anschauen von Bilderbüchern, mit dem Entdecken und Beobachten der Natur, mit dem Zubereiten von Marmelade und mit dem Backen von Plätzchen, füllen wir die Projektzeit. Es wird auch viel gebastelt und gesungen!

Den gemeinsamen und wöchentlichen Morgenkreis am Montag, jetzt nach dem Frühstück, haben wir wieder eingeführt, leider im Moment ohne Eltern!

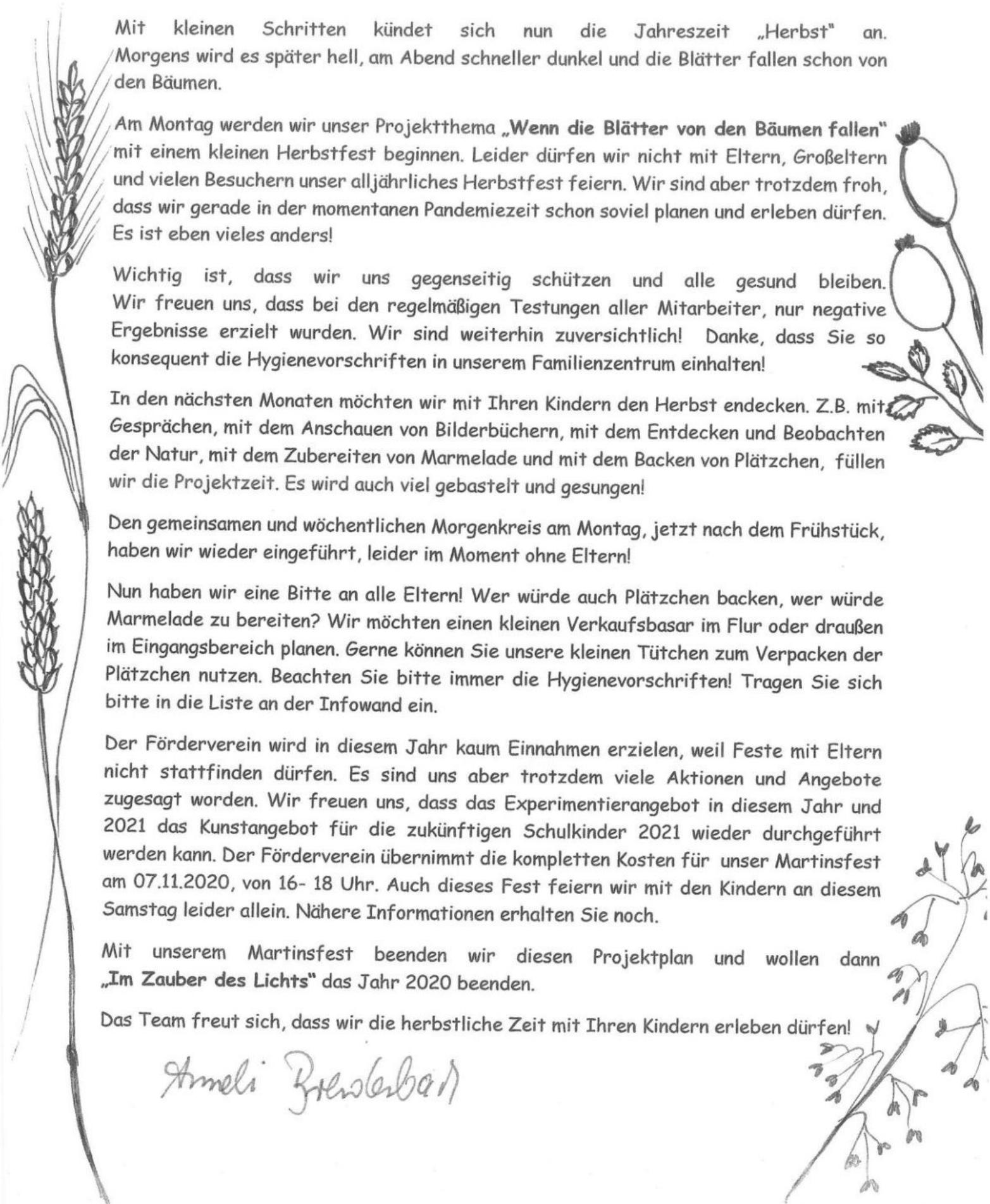
Nun haben wir eine Bitte an alle Eltern! Wer würde auch Plätzchen backen, wer würde Marmelade zu bereiten? Wir möchten einen kleinen Verkaufsbasar im Flur oder draußen im Eingangsbereich planen. Gerne können Sie unsere kleinen Tütchen zum Verpacken der Plätzchen nutzen. Beachten Sie bitte immer die Hygienevorschriften! Tragen Sie sich bitte in die Liste an der Infowand ein.

Der Förderverein wird in diesem Jahr kaum Einnahmen erzielen, weil Feste mit Eltern nicht stattfinden dürfen. Es sind uns aber trotzdem viele Aktionen und Angebote zugesagt worden. Wir freuen uns, dass das Experimentierangebot in diesem Jahr und 2021 das Kunstangebot für die zukünftigen Schulkinder 2021 wieder durchgeführt werden kann. Der Förderverein übernimmt die kompletten Kosten für unser Martinsfest am 07.11.2020, von 16- 18 Uhr. Auch dieses Fest feiern wir mit den Kindern an diesem Samstag leider allein. Nähere Informationen erhalten Sie noch.

Mit unserem Martinsfest beenden wir diesen Projektplan und wollen dann „**Im Zauber des Lichts**“ das Jahr 2020 beenden.

Das Team freut sich, dass wir die herbstliche Zeit mit Ihren Kindern erleben dürfen!

Ameli Brenner



Elterninformationen

Wir haben unseren neuen Projektplan mit einem kleinen Herbstfest begonnen! Nach einem gemeinsamen Frühstück und einer Liederrunde fand ein „Buntes Treiben“ auf dem Kindergartenhof statt. Es wurden verschiedene Spiele, wie z.B. Entenangeln, Büchsenwerfen und Schminken angeboten.

Wir haben gegrillt, Popcorn, Zuckerwatte und Waffeln zubereitet.

Montags nehmen regelmäßig einige „Musikstrolche“ am Angebot der Musikschule teil!

Unsere „Tanzmäuse“ tanzen mit Vanessa Claro weiterhin am Dienstag (15 Uhr - 16 Uhr und 16 Uhr - 17 Uhr) im KFH.

Das Motopädieangebot mit Britta Vankann und einigen Kindern, findet immer freitags statt! Falls Sie nähere Informationen von der Motopädin wünschen, dann können Sie dies hier erfahren: (<https://www.motopaedie-vankann.de/>)

Am Dienstag, den 15.9.20 haben wir mit dem Entdeckerkurs mit Birgit Ketzenberg von Schlaukopf&friends begonnen.

In den Herbstferien haben die kleinen Entdecker eine Pause!

Die Kinder experimentieren zu Themen wie Wasser, Magnete, Feuer, Strom, „Vulkane“ und optische Täuschungen.

Es gibt immer etwas zum Ausprobieren und Entdecken. Es wird eine spannende Zeit!

Jedes Kind erhält eine Forscher-Mappe und am Ende eine Urkunde. Wer darf nicht fotografiert werden? Bitte melden Sie sich bei den Gruppenleitern und sagen uns Bescheid!

Der Entdeckerkurs wird vom Förderverein finanziert! Vielen Dank!

Am 24.09.20 planen wir einen Workshop des Rheinischen Landestheaters mit der Theaterpädagogin Frau Holzner in unserem Familienzentrum. Die Vorschulkinder können in Theaterrollen schlüpfen und die Theaterpädagogin bereitet die Kinder auf das Theaterstück „Der Fischer und seine Frau“ vor.

Am 01.10.2020 sind wir dann um 11 Uhr im RLT und schauen uns das Theaterstück an.

Unsere jährliche Elternversammlung, am 6.10.2020, 20 Uhr im Kardinal Frings Haus, bitte nicht vergessen! Wir teilen Ihnen die weiteren Planungen bis Dezember 2020 mit und wählen den neuen Elternbeirat.

Es ist wichtig, dass Sie sich vorher bei uns anmelden.

Am Mittwoch, den 28.10.20, 10 Uhr werden die Vorschulkinder der 1. Gruppe, den Pickepacke

Unverpackt- Laden kennenlernen und dort einkaufen. Frau Bender, die Mutter von Constantin und Emilian, wird mit den Kindern anschließend ein leckeres Müsli zubereiten! An dem Donnerstag ist keine „Vorschule“ für die 1. Gruppe.

Am Mittwoch, 04.11.20, 10 Uhr werden die Vorschulkinder der 3. Gruppe, den Pickepacke Unverpackt- Laden kennenlernen und dort einkaufen. Frau Bender, die Mutter von Constantin und Emilian, wird mit den Kindern anschließend ein leckeres Müsli zubereiten!

An dem Donnerstag ist keine „Vorschule“ für die 3. Gruppe.

Wir laden interessierte Eltern zu einem Elternabend am 03.11.2020, 19.30 Uhr recht herzlich ein! Das Thema heißt: „Wenn Einstein zu viel fühlt!“ Wir haben beobachtet, dass in diesem Jahr, Kinder unserer Einrichtung, besonders sensibel und begabt sind. Eltern sind verunsichert. Sie erfahren, woran sie ein besonders begabtes und hochsensibles Kind erkennen, welche emotionalen Bedürfnisse eine besondere Rolle spielen und auf welche Weise sie Ihr Kind auf seinem Weg begleiten können. Auch wird über die Zusammenhänge zur emotionalen und sozialen Entwicklung, sowie zu „Konzentrationsproblemen“ und möglichen Veränderungen, z.B. nach der Pandemie oder einschneidenden Erlebnissen, gesprochen. Es wird sicherlich ein interessanter Abend.

In diesem Jahr feiern die Kindergartenkinder das St. Martinsfest mit den Erziehern allein. Wir freuen uns, wenn die Kinder **am Samstag, 7.11.20 um 16.00 Uhr** in den Kindergarten kommen würden. Mit einem gemütlichen großen „Weckmannessen“ beginnen wir den Nachmittag. Das Teilen des großen Weckmanns wird jede Gruppe für sich organisieren. Wir sprechen über den Soldaten und den Bischof St. Martin. Danach ziehen wir mit unseren Laternen durch den Kindergarten, über den Kindergartenhof, über den Parkplatz bis zum Kardinal Frings Haus und zurück auf den Kindergartenhof. Dort wollen wir in einem großen Kreis auf dem Hof das Rollenspiel der Mantelteilung erleben. Peter Busch mit seinem Tambourcorps „Quirinusklänge“ wird uns mit einigen Musikern begleiten! Zum Abschluss hören die Kinder die Geschichte von St. Martin und bekommen einen kleinen Weckmann vom St. Martin geschenkt.

Dann gehen wir in den Gruppenraum zurück und die Eltern können Ihre Kinder an den Außengruppentüren, bitte mit Nasen-Mundschutz, abholen.

Die großen Weckmänner und die kleinen Weckmänner spendet uns der Förderverein. Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank!

An vier Dienstagvormittagen, ab dem 10.11.20, findet für die Vorschulkinder und die interessierten Mittelkinder die „Denkerwerkstatt“ im Mittelraum statt. Mit Logikspielen erproben die Kinder das „um die Ecke denken“. Sie fördern die Wahrnehmung, die Motorik, die Konzentration und die Frustrationstoleranz, sowie das logische Denken. Jedes Kind kann seine eigenen Strategien anwenden um ans Ziel zu kommen. Die Denkerwerkstatt wird vom Familienzentrum finanziert!

Am 12.11.20, um 10 Uhr und um 11 Uhr besuchen die Vorschulkinder das Clemens Sels Museum. Mit der „Moni Maus“ und der Museumspädagogin Sandra Schillings dürfen die Vorschulkinder hoffentlich das Museum erkunden.

Der Termin für den Hör- und Sehtest wird uns noch vom Gesundheitsamt mitgeteilt!

Bitte schon notieren!

Denkerwerkstatt für Kinder (ab 4 $\frac{1}{2}$ Jahre) , Väter, Mütter, Großeltern oder Paten:

Wer hat Lust und Zeit mit dem Kind etwas zu entdecken?

Am Samstag, den 21.11.20, von 11 - 13 Uhr laden wir Sie, als Eltern oder Großeltern oder Paten und Ihre Kinder zum Knobeln und Rätseln ein. Die besonderen Spiele werden vorgestellt und ausprobiert! Bitte tragen sie sich an der Infowand ein. In der Pandemiezeit möchten wir die Teilnehmerzahl auf 10 Erwachsene plus Kinder begrenzen. Das Angebot ist kostenfrei und wird vom Familienzentrum finanziert!

Projektplan September, Oktober und November 21.09.2020 bis 11.11.2020

„Wenn die bunten Blätter fallen“ „Wir teilen und helfen, wie St. Martin“

Familienzentrum St. Quirin
Kath. Kindertageseinrichtung St. Quirin
Münsterplatz 16
41460 Neuss
Telefon: 02131/25244
Fax: 02131/1244789
Familienzentrum.st-quirinus@neuss-mitte.de
www.kita-quirin.de

Sprache und Kommunikation:

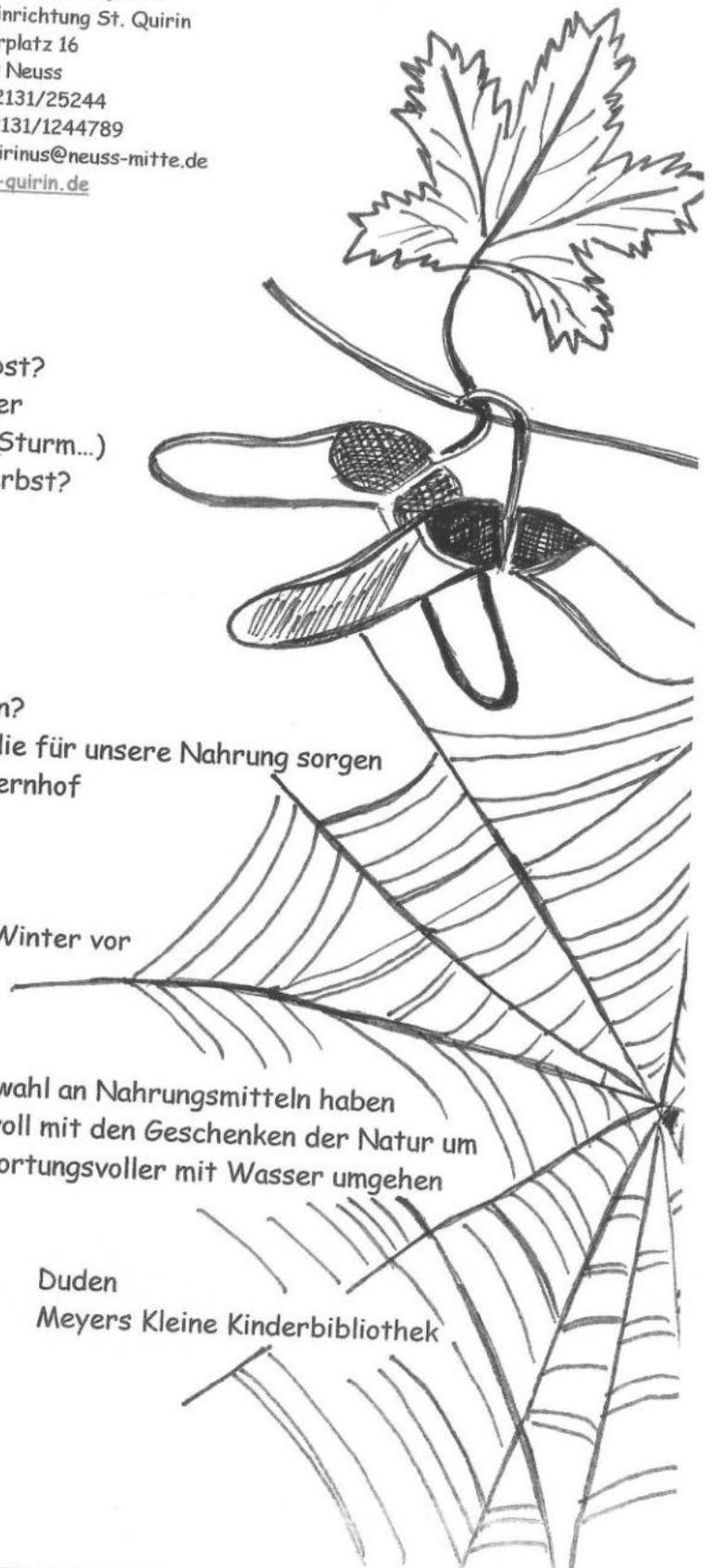
Gesprächsimpuls:

- Jetzt kommt der Herbst
- Wie verändert sich die Natur im Herbst?
- Die Tage werden kürzer- es wird kühler
- Das Wetter im Herbst (Regen, Wind, Sturm...)
- Wie verändert sich unser Leben im Herbst?
- Warum färben sich die Blätter bunt?
- Warum die bunten Blätter fallen
- Vom Korn zum Brot
- Viele Äpfel - Apfelsaft
- Die Kartoffel
- Die Ernte - Was wir alles ernten können?
- Werdanken besonders den Menschen, die für unsere Nahrung sorgen
- In unserer Nähe gibt es den Kinderbauernhof
- Welche Tiere leben dort?
- Werden dort auch Früchte geerntet?
- Wer arbeitet dort?
- Auch viele Tiere bereiten sich auf den Winter vor
- Der Igel
- Die Spinne
- Das Eichhörnchen
- Wir freuen uns, dass wir eine große Auswahl an Nahrungsmitteln haben
- Wir gehen bewusst und verantwortungsvoll mit den Geschenken der Natur um
- Wasser ist wertvoll - wir wollen verantwortungsvoller mit Wasser umgehen

Bilderbücher und Sachbücher:

- Auf dem Bauernhof
- Der Bauernhof

Duden
Meyers Kleine Kinderbibliothek



- Florian und Traktor Max
- Herbstwimmelbuch
- Die Sonnenuhr
- So schön ist der Herbst
- Komm mit, wir entdecken den Herbst
- Etwas von den Wurzelkindern
- Komm mit, wir entdecken die

Jahreszeiten

- Und wenn es stürmt
- Unser täglich Brot
- Auch Drachen müssen Zähneputzen
- Frederick
- Balduin bleibt grün
- Du hast angefangen! Nein, du!
- Der Apfelbaum im Jahreslauf
- Das Apfelmäuschen
- Die Walduhr
- Die Erduhr
- Die Sonnenuhr
- Und wenn es stürmt
- So geht das Jahr durchs Land
- Maus pass auf
- Der Wind nimmt mich mit
- Das Wetter
- Muck, das Eichhörnchen
- Die Geschichte vom kleinen Igel
- Ein Baum geht durchs Jahr
- Die kleine Spinne spinnt und schweigt
- Der kleine Zauberer Windelfutsch
- Kleiner Hase schlafe gut
- Was machen wir auf dem Lande
- Stadtmaus und Landmaus
- Tiere in der Nacht

- St. Martin und der kleine Bär
- St. Martin im Kindergarten St. Quirin
- Martin von Tours
- Wir feiern St. Martin
- Laterne, Laterne
- Martin der Schuster

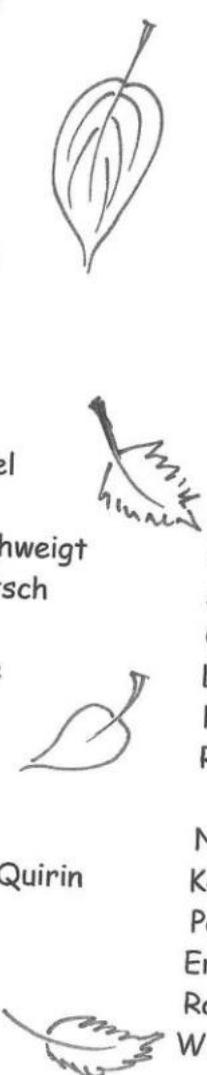
Geschichten und Märchen

- Das Märchen von dem guten Kartoffelkönig
- Struwelchen und der Herbst
- Das Märchen vom Sonnenkönig
- Geschichten aus dem alten Haus

Nord-Süd
Gerstenberg
Ellermann
Nord-Süd
Thienemann
Bertelsmann

Thienemann
Berlin Verlage
Ravensburger
Ravensburger
Middelhaue
ivy-verlag
Sauerländer
Luzern
Luzern
Ellermann
Ellermann
Ellermann
Berlinverlage
Ravensburger
atlantis
Wittig
Ravensburger
Ravensburger
Herder
Ellermann
Gerstenberg
Albarello
OZ Verlag
Loewe
Nord-Süd- Verlag
Ravensburger

Nord-Süd-Verlag
Kerstin Knapp
Patmos
Ernest Kaufmann
Ravensburg
Witting



- Geschichten aus der Reihe: Was uns die Bibel erzählt
- Vom Erntedankfest den Kindern erzählt

Fingerspiele und Gedichte:

- Die dicke Birne
- Apfelstrudel
- Es war voller Äpfel der Apfelbaum
- Fünf Bäume
- Vom Regenbogen
- Das ist der Daumen
- Der Herbst ist da
- Apfelbäumchen
- 10 Kartoffeln klein und groß
- Die Kartoffelernte
- Wenn der Herbst pfeift
- Lustige Herbstgeister
- Seht ihr was die Drachen machen
- Drachen können viele Sachen
- Ich habe eine lange Schnur
- Sonnenblume
- Und viele mehr...



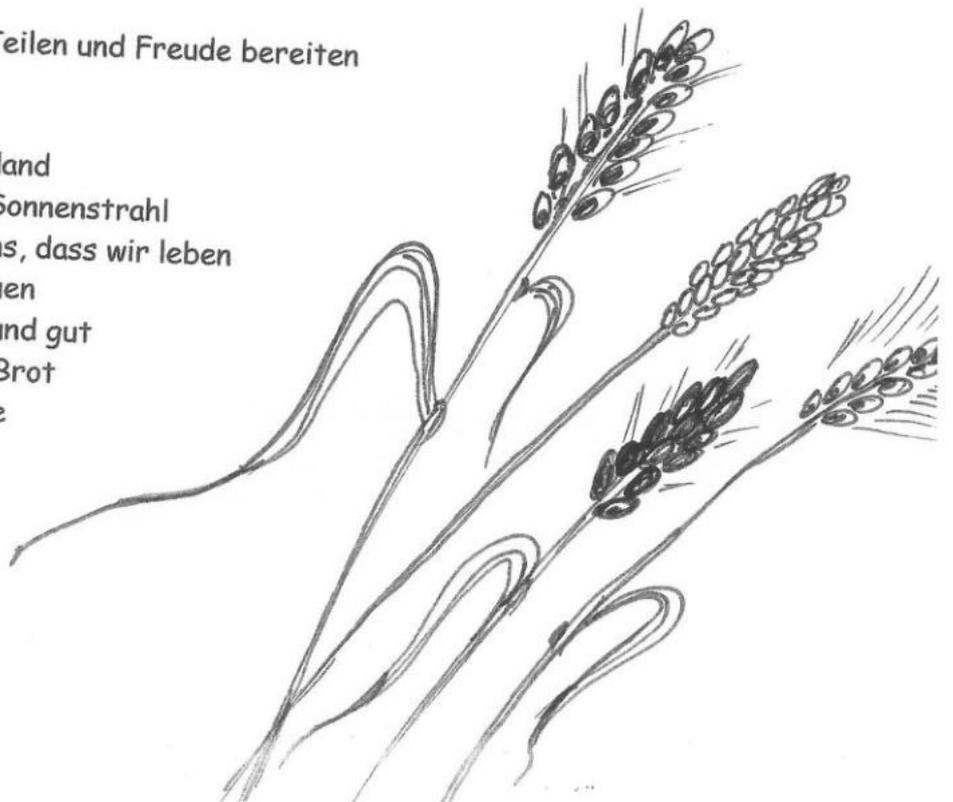
Religion und Ethik

Gespräche:

- Wir danken für die Ernte und dafür, dass wir täglich genug zu Essen haben
- Viele Menschen sorgen dafür, dass wir genug zu essen haben
- Wir feiern Erntedank
- Auf dem Bauernhof wird das Erntedankfest besonders gefeiert
- Wir sprechen über Allerheiligen und Allerseelen
- Die heilige Barbara
- Wer war St. Martin?
- Wir sprechen über das Teilen und Freude bereiten

Gebete

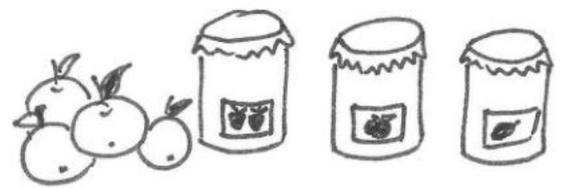
- Alles kommt aus deiner Hand
- Lieber Gott ich hab den Sonnenstrahl
- Lieber Gott wir freuen uns, dass wir leben
- Wir pflügen und wir streuen
- Lieber Gott du bist groß und gut
- Wir danken Gott für das Brot
- Was nah ist und was ferne
- Und viele mehr...



Körper, Gesundheit und Ernährung

Der Tiger und Jolinchen begleiten uns durch das Gesundheitsprogramm der AOK Rheinland.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Projektplan auf der Bewegung und Entspannung. Die gesunde Ernährung wie der „magische Teller“, die Getränkestation und das gesunde Frühstück werden ja immer täglich im Kindergarten eingebunden.



Sinnesschulung

- Geruchsübungen mit Obst, Gemüse u. a. Lebensmitteln und Naturmaterialien
- Geschmacksübungen mit den Früchten
- Tastübungen (Kieselsteine u.a. Naturmaterialien)
- Wahrnehmungsspiele für Augen und Ohren
- Kim-Spiele

Hauswirtschaftliche Übungen

- Wir backen Obstkuchen
- Wir backen Obstpfannkuchen
- Herbstlicher Obstsalat
- Wir kochen eine Erntesuppe/ Kürbissuppe
- Bunte Butterbrote
- Bunte Fruchtspieße
- Früchtequark
- Lustige Gemüsegesichter
- Bunte Brotspieße
- Wir backen Vollkornbrot
- Apfelkompott
- Pellkartoffel & Kräuterquark
- Wir kochen Marmelade

Übungen des täglichen Lebens

- Wir üben das gründliche Händewaschen
- Wir üben das Zähneputzen
- Wir schmieren unser Frühstücksbrot (Schmiertag)
- Wir spülen unser Geschirr
- Wir üben das Aufräumen unserer Spielsachen (Gruppenraum und Spielhof)
- Wir gehen mit den Erziehern einkaufen
- Wir lernen vor dem Spiel auf dem Außengelände und beim Turnen selbstständig das An- und Ausziehen
- Wir üben das Handhaben von Messer und Gabel
- Wir üben die richtige Stifthaltung
- Wir trennen unseren Müll
- Für mein Frühstück benutze ich eine wiederverwendbare Dose.
- Wir achten auf einen sorgsamen Umgang mit unserem Trinkwasser
- Wir achten darauf kein Papier unnötig zu verschwenden



Bewegung

- Wir lernen den Saal im Kardinal-Frings Haus kennen und gehen regelmäßig turnen.
- Erntedankspiel
- Das ist mein Baum
- Rhythmische Übungen zum Thema Herbst
- Bewegungslieder
- Blätter hüten
- Herbststurm
- Die Blätterhexe
- Turnen mit Zeitungspapier
- Bewegungsspiele durch den Herbstwald

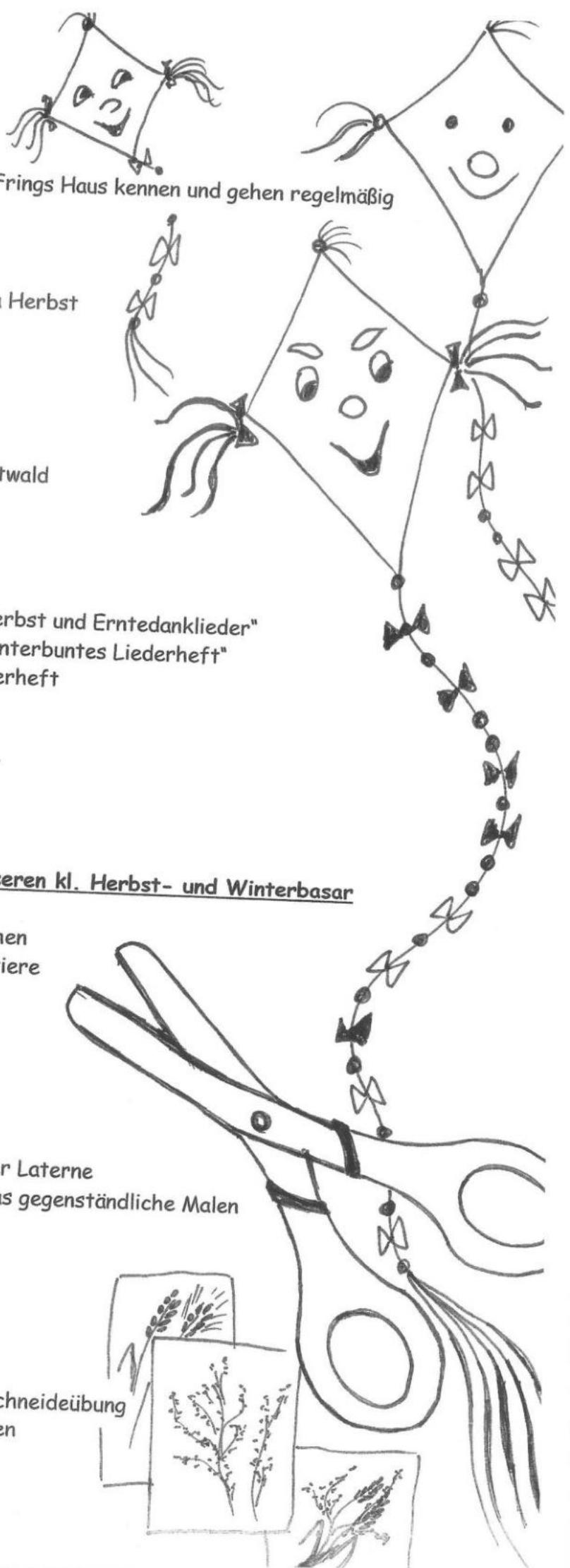
Musisch-ästhetische Bildung

Musik

- Der Herbst ist da
- Lieder aus unserem Liederheft „Herbst und Erntedanklieder“
- Lieder aus unserem Liederheft „Kunterbuntes Liederheft“
- Lieder aus unserem religiösen Liederheft
- In einem kleinen Apfel
- Spannenlanger Hansel
- Wenn der frische Herbstwind weht
- Martinslieder

Bildnerisches Gestalten

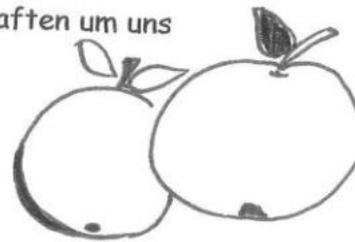
- Wir basteln Verschiedenes für unseren kl. Herbst- und Winterbasar
- Versch. Faltübungen
- Wir basteln und malen versch. Drachen
- Wir falten verschiedene Bauernhoftiere
- Gestalten mit Herbstlaub
- Spritztechnik
- Reißtechnik
- Kratztechnik
- Wir malen mit Wasserfarben
- Schneideübungen
- Wir beginnen mit dem Basteln unserer Laterne
- Die älteren Kinder üben besonders das gegenständliche Malen
- Pustetechnik: Herbstbäume
- Collagen aus Ähren und Gräsern
- Ein Herbstgärtlein für Jedermann
- Gestalten mit kostenfreiem Material
- Spinnen aus Pfeifenputzer
- Wir basteln ein Spinnennetz
- Igelbilder mit Drucktechnik und als Schneideübung
- Die Kinder üben das Sticken und Weben





Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung

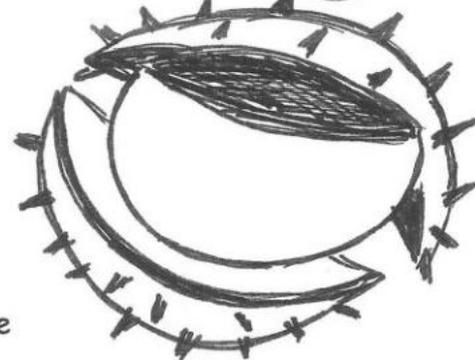
- Die „großen“ Kinder nehmen noch mehr Rücksicht auf die „jüngeren“ Kinder, ganz besonders beim Fahren mit unseren verschiedenen Fahrzeugen!
- Wenn wir uns ein wenig kennen gelernt haben, bilden wir Patenschaften um uns gegenseitig zu unterstützen.
- Wir helfen den neuen Kindern sich bei uns wohl zu fühlen
- Wir wollen den neuen Kindern ein Vorbild sein!
- Wir sprechen über unsere Gruppenregeln
- Wir sprechen über die Regeln auf dem Spielhof
- Streiten will gelernt sein: besser Konflikte verbal lösen als handgreiflich werden.
- Wie reden wir miteinander?
- Wir beleidigen andere Kinder nicht
- Wir achten darauf, dass wir keine Schimpfwörter nennen.



Naturwissenschaftliche- technische Bildung

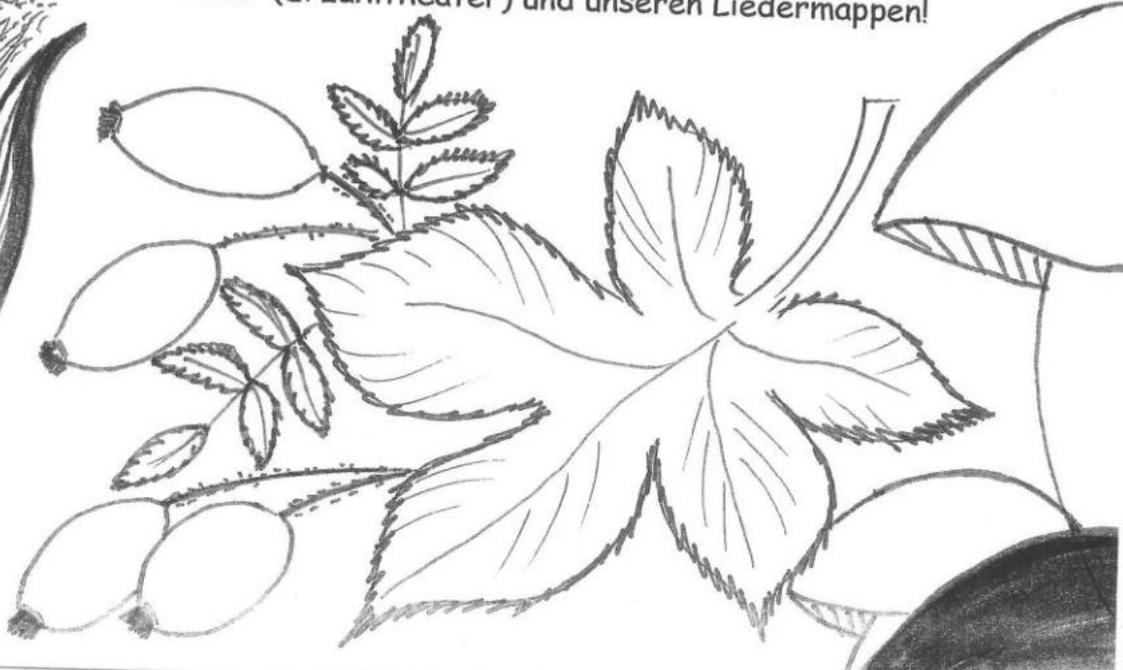
Umwelt- und Sachbegegnung

- Wir beobachten wie die Natur sich verändert
- Was krabbelt da noch unter der Laubschicht?
- Wir schaffen Winterquartiere für Insekten
- Wir besprechen verschiedene Obst und Gemüsesorten
- Wir lernen verschiedene Getreidesorten kennen
- Wir besuchen den Wochenmarkt
- Wir gehen einkaufen für unseren „Schmierstag“
- Vom Korn zum Brot
- Die Kartoffel
- Weißt du woher der Apfel kommt?
- Wir machen einen Herbstspaziergang
- Verschiedene Blattformen und die dazu gehörigen Früchte

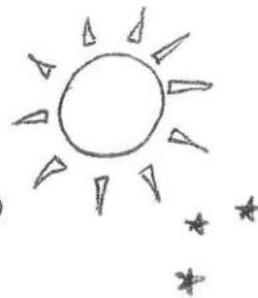


Medien

Wir arbeiten mit Sach- und Bilderbüchern, mit Bildkarten, Landkarten, CD's, Dias, Beamer und dem Kamishibai -(Erzähltheater) und unseren Liedermappen!



Gebete



Lieber Gott,
hab Dank für die Sonnenstrahlen,
für Marienkäfer und große Wale,
auch für die Regenpfützen,
die so schön spritzen.
Danke für Mama, Papa
und Drachensteigen im Wind,
sagt dir ein Menschenkind.
A.L.



Was nah ist und was ferne,
von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne,
das Sandkorn und das Meer.

Von Ihm sind Büsch' und Blätter
und Korn, und Obst, von Ihm
das schöne Frühlingswetter
und Schnee und Ungestüm.



Lieber Gott, wir freuen uns,
dass wir leben und gesund sind.
Das verdanken wir dir.
Du bist der Geber alles Guten.
Wie du den Israeliten in der Wüste
Manna zu essen gegeben hast,
so gibst du uns täglich die Speisen,
die wir zum Leben brauchen.
Ich bitte dich, lieber Gott:
Sorge heute, morgen
und auch in Zukunft für uns!
Danke für alles, was du uns gibst!

Amen.

Alles kommt aus deiner Hand

Lieber Gott,
alles, was wir essen und trinken,
kommt aus deiner Hand.
Wir danken dir für alle Gaben,
die du uns täglich schenkst.
Wir danken dir auch für alle,
die uns das Essen zubereitet haben!
Jedes Mal, wenn wir essen,
wollen wir an deine Liebe denken.
Segne jetzt unsere Mahlzeit!

Amen.



Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen,
steht in des Himmels Hand.

Wir danken für das Brot

Lieber Gott,
jeden Tag haben wir gutes Brot
auf unserem Tisch.
Doch selten denken wir daran,
wie viele Menschen arbeiten müssen,
ehe wir es essen können:
Der Bauer sät die Körner aus,
die auf dem Feld wachsen und reifen.
Dann wird das Korn gemäht.
Der Müller mahlt die Körner zu Mehl.
Der Bäcker backt es zu Brot.
Lieber Gott, wir freuen uns
über die vielen Brotsorten,
die wir in den Geschäften kaufen können.
Bevor wir jetzt das Brot essen,
sagen wir dir Dank für diese gute Gabe!

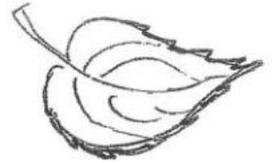
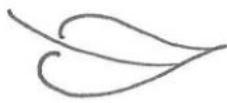
Amen.

Lieber Gott, du bist groß und gut.
Du hast Himmel und Erde erschaffen.
Du hast die Sonne gemacht,
die unsere Erde hell und warm macht.
Du hast Mond und Sterne geschaffen,
die nachts am Himmel leuchten.
Von dir kommen die bunten Blumen,
die im Sonnenschein leuchten,
und die vielen schönen Vögel,
die am Himmel fliegen.
Lieber Gott, auch die Menschen
kommen von dir.
Unsere Welt ist einfach wunderbar.
Ich danke dir für alles Schöne,
mit dem du uns so viel Freude schenkst.

Amen.



Gedichte



Der Bauer

1. Im Baum, im grünen Bettchen,
hoch oben sich ein Apfel wiegt,
der hat so rote Bäckchen,
man sieht's, daß er im Schlafe liegt.
2. Ein Kind steht unterm Baume,
das schaut und schaut und ruft hinauf:
„Ach, Apfel, komm herunter!
Hör endlich doch mit Schlafen auf.“
3. Es hat ihn so gebeten,
glaubt ihr, der wäre aufgewacht?
Er rührt sich nicht im Bette,
sieht aus, als ob im Schlaf er lacht.
4. Da kommt die liebe Sonne
am Himmel hoch daherspaziert.
„Ach Sonne, liebe Sonne!
Mach du, daß sich der Apfel rührt!“
5. Die Sonne spricht: „Warum nicht?“
und wirft ihm Strahlen ins Gesicht,
küßt ihn dazu so freundlich;
der Apfel aber rührt sich nicht.
6. Nun schau, da kommt ein Vogel
und setzt sich auf den Baum hinauf.
„Ei, Vogel, du mußt singen,
gewiß, gewiß, das weckt ihn auf!“
7. Der Vogel wetzt den Schnabel
und singt ein Lied so wundervoll
und singt aus voller Kehle,
der Apfel rührt sich nicht im Bett!
8. Und wer kam nun gegangen?
Es war der Wind, den kenn ich schon,
der küßt nicht und der singt nicht,
der pfeift aus einem andern Ton.
9. Er stemmt in beide Seiten
die Arme, bläst die Backen auf
und bläst und bläst, und richtig —
der Apfel wacht erschrocken auf.
10. Und springt vom Baum herunter
grad in die Schürze von dem Kind,
das hebt ihn auf und freut sich
und ruft: „Ich danke schön, Herr Wind!“

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
seinen Hafer aussät?
Seht, so, so macht's der Bauer,
wenn er Hafer aussät.

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
seinen Hafer abmäht?
Seht, so, so macht's der Bauer,
wenn er Hafer abmäht.

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
seinen Hafer einfährt?
Seht, so, so macht's der Bauer,
wenn er Hafer einfährt.

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
seinen Hafer ausdrischt?
Seht, so, so macht's der Bauer,
wenn er Hafer ausdrischt.

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
seinen Hafer verkauft?
Seht, so, so macht's der Bauer,
wenn er Hafer verkauft.

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
von der Arbeit ausruht?
Seht, so, so ruht der Bauer
von der Arbeit sich aus.

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
nach der Ernte sich freut?
Seht, so, so macht's der Bauer,
wenn er nach der Ernte sich freut.



Wolln heim gehn

Wolln heim gehn,
wolln heim gehn,
der Korb ist voll,
es ist getan,
wolln heim gehn,
die Arbeit ist getan.
Nun deckt den Tisch,
gebt her den Brei,
die fleißigen Kinder
kommen frei.
Wolln heim gehn,
wolln heim gehn,
die Arbeit ist getan.

Der Bauer gräbt Kartoffel aus,
die Mutter kocht sie fein zu Haus,
sie gibt ein Stückchen Butter d'rauf
und's Kindchen ißt sie alle auf.

Kinderreim



Wir dreschen

Wir dreschen, wir dreschen,
wir dreschen das Korn,
und sind wir zu Ende,
beginnen wir vorn.

Blätterwuschel

An einem trockenen, sonnigen Herbst-
tag werden die Kinder bestimmt viel
Spaß an diesem Spiel haben.

VERS:
Rischel, raschel, ruschel,
was ist das ein Gewuschel.
Rischel, raschel, ruschel,
bunter Blätterwuschel.
Rischel, raschel, rutsch,
Blätter fliegen – futsch.

Obstreime

Zipfel, Zapfel,
roter Apfel.

Li, la, Laune,
violette Pflaume.

Lu, la, Laube,
violette Traube.

Li, la, Leere,
rote, runde Beere.

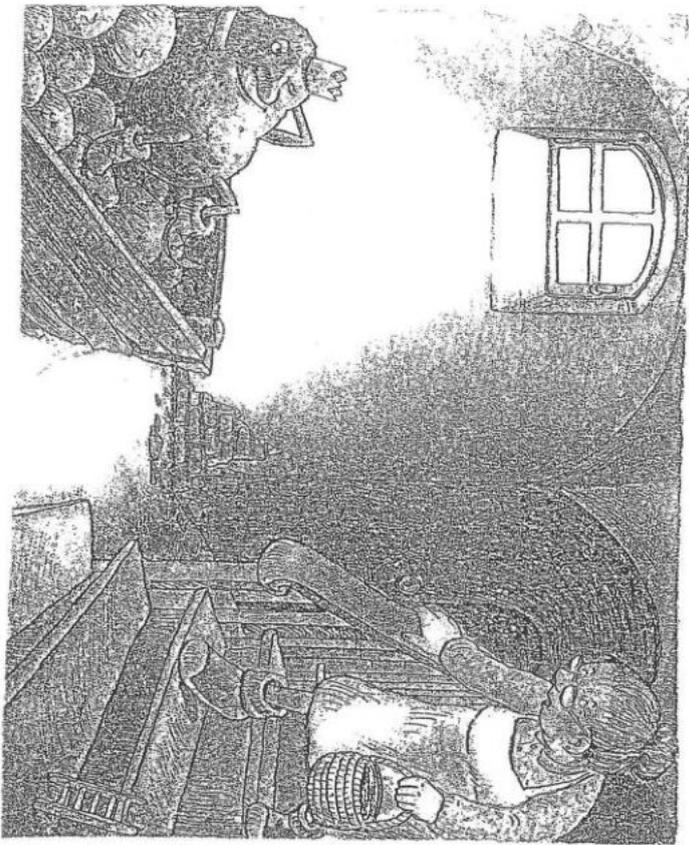
Schi, scha, Schere,
kleine Walderdbeere



Das Märchen vom guten Kartoffelkönig

Es war einmal eine große Kiste Kartoffeln. Die stand im Winter im Keller vom alten Haus. Ich kann euch sagen, prachtvoll Kartoffeln waren es, eine noch dicker als die andre. Eines Tages aber da rief's aus der Kartoffelbäse: „Ich will nicht geschält werden! Ich will nicht gekocht werden! Und gegessen werden will ich schon gar nicht! Denn ich bin der große Kartoffelkönig!“ Und das ist auch wahr gewesen.

Denn mitten in der Kartoffelbäse hat der Kartoffelkönig gelegen. Der war so groß wie zwölf andere große Kartoffeln zusammen. Und gerade als er das gesagt hatte, der Kartoffelkönig, da kam die Großmutter in den Keller. Denn sie wollte ein Körbchen Kartoffeln holen. Die wollte sie schälen und zu Mittag mit Salz und Wasser kochen. Auch den Kartoffelkönig tat sie in ihr Körbchen und sagte: „Ei, das ist mal eine dicke Kartoffel!“



Aber als die Großmutter mit dem Körbchen aus dem Keller kam und über den Hof ging, da sprang der Kartoffelkönig hops aus dem Körbchen und rollte so geschwind durch den Hof davon, dass die Großmutter nicht hinterher konnte. „Acht“, sagte sie, „ich will sie nur lauten lassen, die dicke Kartoffel. Vielleicht finden ein paar arme Kaminchen sie und fressen sich dick und satt daran.“ Der Kartoffelkönig aber rolle immer weiter, der große Kartoffelkönig. Da begegnete ihm der Igel und sagte zu ihm: „Halt, dicke Kartoffel, wart ein Weilchen, ich will dich zum Frühstück essen!“ „Nein, nein“, sagte der Kartoffelkönig. „Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, und du, Igel Stachelfell, kriegst mich auch nicht!“ Und eins, zwei, drei rolle er weiter, bis in den Wald hinauf. Da begegnete ihm das Wildschwein. „Halt, prachtvoll dicke Kartoffel“, rief es, „wart ein Weilchen, ich will dich geschwind fressen!“ „Nein“, sagte der Kartoffelkönig. „Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, Igel Stachelfell hat mich nicht gefangen, und du, Wildschwein Grunznickel, kriegst mich auch nicht!“ Und eins, zwei, drei rolle er weiter durch den Wald. Da begegnete ihm der Hase, der rief: „Halt, du schöne dicke Kartoffel, wart ein Weilchen, ich will dich nur eben aufessen!“ - „Nein“, sagte der Kartoffel-



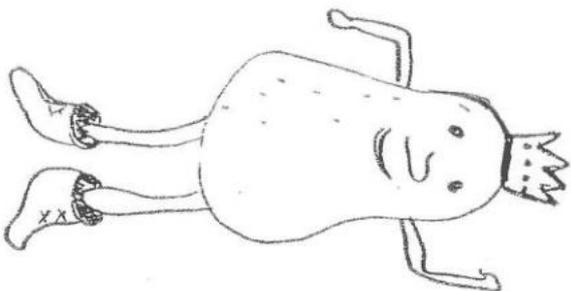
könig. „Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, Igel Stachelfell hat mich nicht gefangen, Wildschwein Grunznickel hat mich nicht gefangen, und du, Has' Langohr, kriegst mich auch nicht!“ Und eins, zwei, drei rolle er weiter durch den Wald, der große Kartoffelkönig.

Da begegnete ihm die Hexe Tannenmutterchen, und sie sagte: „Halt, wart ein Weilchen, du leckerer Kartoffelkönig, ich will dich nur eben kochen und aufessen!“

„Nein“, rief der Kartoffelkönig. „Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, Igel Stachelfell hat mich nicht gefangen, Wildschwein Grunznickel hat mich nicht gefangen, Has' Langohr hat mich nicht gefangen, und du, Hexe Tannenmutterchen, kriegst mich auch nicht!“ Und eins, zwei, drei rolle er weiter, der große Kartoffelkönig.

Da begegnete ihm zwei arme Kinder. Die hatten Hunger, und sie sagten: „Ach, was lauft da für eine dicke Kartoffel!“ Wenn wir die zu Haus hätten, dann könnte die Mutter uns einen großen Reibekuchen davon backen!“ Als das der Kartoffelkönig hörte, da hielt er im Laufen ein, und hops! sprang er den armen Kindern ins Körbchen. Und die Kinder bekamen einen dicken, fetten Reibekuchen des Mittags zu Haus, das Märchen ist aus!

Wilhelm Matthieson



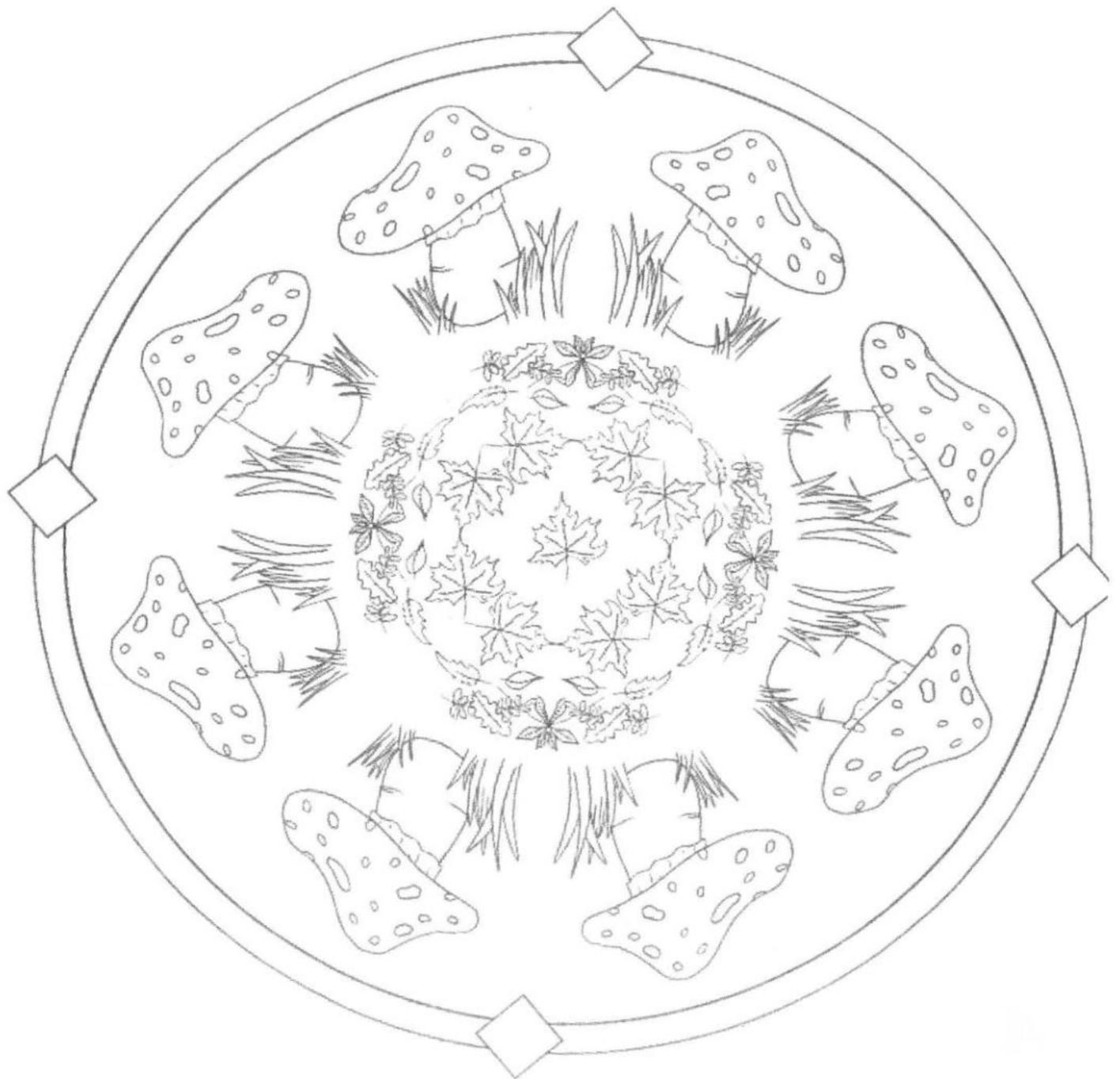
Kinderseite

Fehlerbild

Vergleiche die Bilder. Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Kreise diese rot ein. Viel Erfolg!

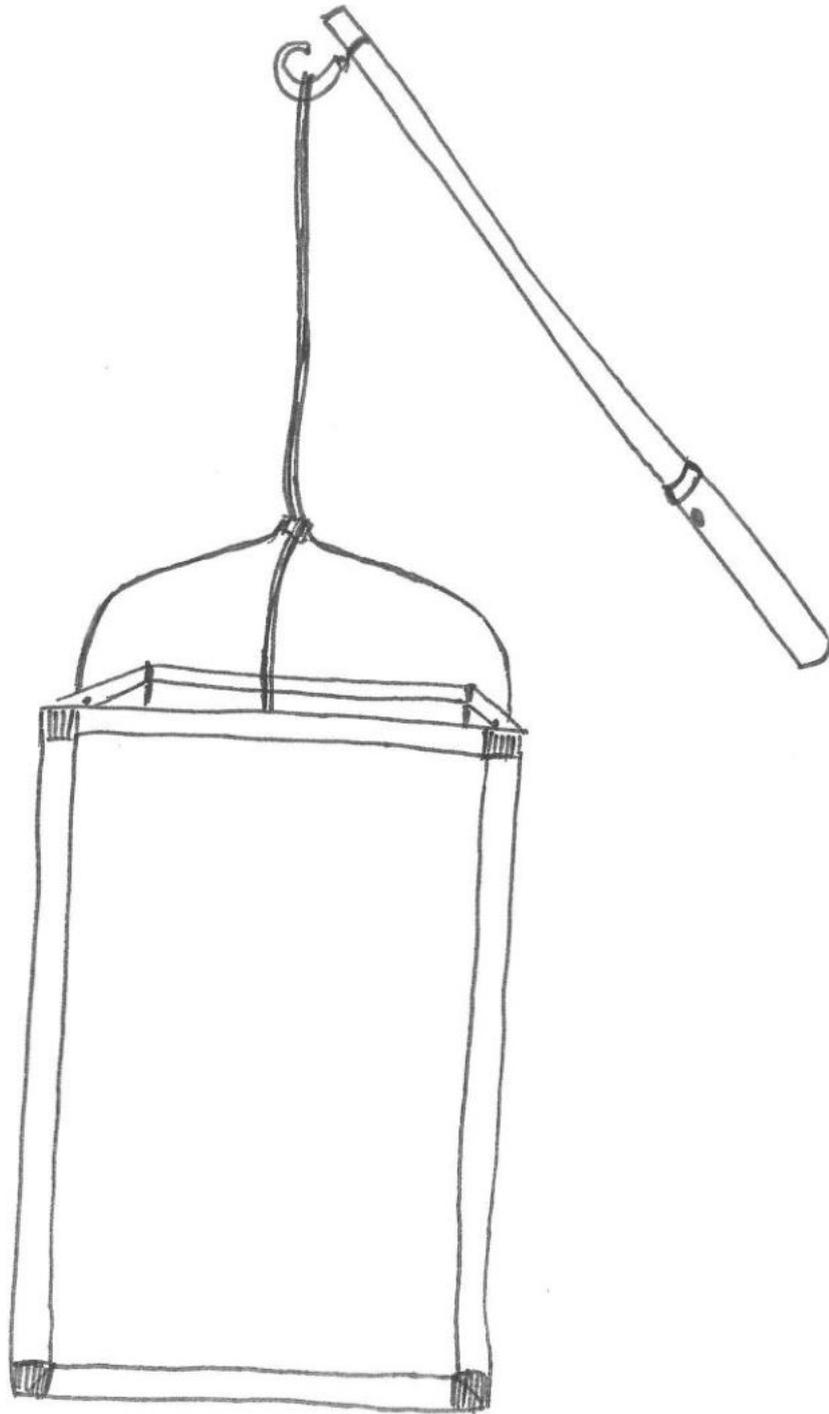


Kinderseite



Kinderseite

Gestalte deine eigene Laterne!



Kinderseite

